



Ausbau Schulanlage Friedbühl · Oberhofen

Die Schulanlage Friedbühl in Oberhofen aus dem Baujahr 1951 wurde umfassend erweitert und modernisiert.

Bauherrschaft: Schulverband Hilterfingen

Ausführung: 2022 - 2025

Die Schulanlage Friedbühl bildet die „bildungsgeographische“ Mitte der Gemeinden Hilterfingen, Oberhofen und Heiligenschwendi. Das Projekt umfasst die Sanierung des bestehenden Schulhauses sowie den Abbruch der alten Turnhalle. Ein Neubau mit Sporthalle, Schulräumen und neuer Umgebungsgestaltung fügt sich respektvoll in den sensiblen landschaftlichen Kontext der Thuner Seeriviera ein.

Das neue Schulhaus steht präzise gesetzt, abgewinkelt und zurückversetzt zum Bestand, parallel zu den Höhenlinien im Hang. Das neue Schulgebäude reagiert mit seiner Schmalseite auf

die feinmasstäblichen Wohnhäuser in der direkten Nachbarschaft. Das Dach der seeseitig liegenden, abgesenkten Turnhalle bildet eine in ihrer Höhe differenzierte neue Plattform als Zugang- und Aufenthaltsplatz zwischen den zwei Schulhäusern und als leicht abgesenkter Sportplatz. Der vom See bis zum Schulhaus durchlaufende öffentliche Grünraum wird oberhalb des Sportplatzes mit neuen, öffentlich zugänglichen terrassenförmigen Aussenräumen ergänzt. Es werden neue horizontale Verbindungen geschaffen, welche die Querung des Hanges und die Durchlässigkeit der Schulanlage im unteren Bereich von beiden Seiten ermöglichen.

Kennwerte Gebäude / Kosten gemäss SIA 416	
Gebäudevolumen GV	37 161 m ³
Geschossfläche GF	7 759 m ²
Anlagekosten BKP 1 - 9	29.6 mio

brügger architekten ag · b-architekten.ch © 2025

